

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	1
Jana Kittelmann, Stephan Pabst und Mike Rottmann	
Durch das Leben schreiben. Sarah Kirschs Tagebuchweisen	9
Roland Berbig	
Sozialistische Welten in Sarah Kirschs früher Lyrik	29
Carola Hähnel-Mesnard	
„Raubvogel suess ist die Luft“: Sarah Kirschs Lyrikband Rückenwind (1976) im Kontext ihres Briefwechsels mit Christoph Meckel	49
Marit Heuß	
„Da habe ich mich gefreut über jede Blüte, jede Blume“: Sarah Kirschs Gedicht <i>Der Maler Albert Ebert</i> im Licht von Gerhard Wolfs Ebert-Portrait <i>Wie ein Leben gemalt wird</i> (1974)	67
Sophia Wege	
„Nix über das Schreiben schreiben“. Sarah Kirschs Poetikvorlesungen im Kontext	91
Wolfgang Bunzel	
LeseReiseLyrik: Sarah Kirschs Lesereisen und Reisegedichte als bewegte Autorschaft	125
Sylvie Arlaud	
Sprache der Chronik und Intertextualität in <i>Allerlei-Rauh</i>: Ein ökokritischer Blick auf die ‚Moorphilosophie‘ Sarah Kirschs	145
Calann Heurtier	

Gespräch mit Weide. Sarah Kirschs Gedicht <i>Bei den weißen Stiefmütterchen</i>	155
Urte Stobbe	
Schwestern im Sedimentgestein. Spuren der Naturdichtung Annette von Droste-Hülshoffs in (unveröffentlichten) Texten Sarah Kirschs	173
Jana Kittelmann	
„Es war alles abenteuerlich in dieser Zeit [...].“ – Sarah Kirschs Kindheits- und Jugenderinnerungen an Halberstadt in <i>Kuckuckslichtnelken</i>	191
Moritz Bense	